

## **Sieger des Innovationswettbewerbes der ländlichen Jugend in der Steiermark**

Landwirtschaftskammer Steiermark – Jugendtag 2016 – Steiermarkhof/Graz

Wer eine gute Idee zur Umsetzung bringt, leistet einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der heimischen Kulturlandschaft und unserer Arbeitsplätze, denn

*NICHTS IST SO STARK WIE EINE IDEE, DEREN ZEIT GEKOMMEN IST.*  
Victor Hugo

Der 2. Jugendtag der Landwirtschaftskammer der Steiermark, der ganz im Zeichen der Innovationen im Bereich der Landwirtschaft stand, wurde für den 3. Jahrgang unserer Fachschule zum großen Erfolg. 18 Mädchen und 1 Bursche konnten sowohl die Jury als auch das zahlreiche Publikum von ihrer innovativen Produktidee begeistern und entschieden somit den 1. Platz für sich. Den Schülerinnen und Schülern ist es ein großes Anliegen, die kleinstrukturierte Landwirtschaft in der Südoststeiermark zu fördern und zu erhalten. Durch ihre fundierte Fachschulausbildung ist ihnen auch bewusst, dass dies vor allem durch die tägliche Kaufentscheidung der Konsumentinnen und Konsumenten beeinflusst wird und dass nicht das Billigste sondern das regional Wertvollste ausgewählt werden sollte. Die Arbeit, der Einsatz und die Umsichtigkeit der Landwirte sollten hierbei vom Konsumenten mitbewertet und geschätzt werden. Unsere Bäuerinnen und Bauern sorgen täglich für gesunde und wertvolle Lebensmittel, sie stehen für Tierwohl, gepflegte Landschaften und gelebten Klimaschutz. Dass dieses bewährte und naturnahe Wirtschaftssystem erhalten werden muss, liegt klar auf der Hand. Dass es aber gerade den Betriebsführerinnen und –führern von kleinstrukturierten Betrieben, wie es der Großteil in unserer Region ist, durch vielerlei Auflagen sehr schwer gemacht wird, wissen die Schülerinnen und Schüler auch. Deshalb sind sie der Meinung, dass es einerseits insbesondere den Klein- und Mittelbetrieben einfacher gemacht und dass im Hinblick auf die Konsumenten, die letztendlich entscheiden, was sie kaufen, noch viel mehr Aufklärungsarbeit geleistet werden muss.

Nach intensiven Recherchen haben sich die Schülerinnen und Schüler für ein Nischenprodukt entschieden, das sie in der regionalen Produktpalette bisher vermissen. Diese Marktlücke haben sie aufgegriffen und in ihrer Präsentation näher vorgestellt.

So entstand im Rahmen der Projektentwicklung die Marke STYRIA CORN – ein biologischer Popcornmais, der im April 2016 erstmals an der Schule angebaut wird und Schülerinnen und Schüler, aber auch Gäste der Fachschule mit regionalem, köstlichem Popcorn verwöhnen wird.